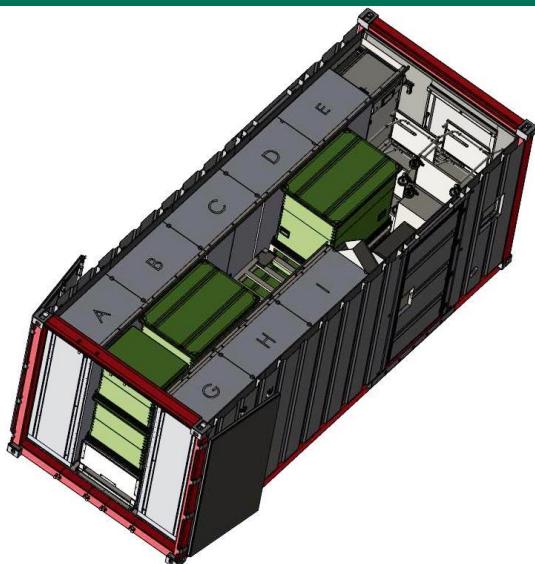


Container Lagerung Sterilgut EL



Auspackanleitung

Art.-Nr. 606794

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
1.1.	Informationen zur Anleitung	4
1.2.	Symbolerklärung.....	4
1.3.	Mängelhaftung und Gewährleistung.....	5
1.4.	Urheberschutz	5
1.5.	Entsorgung	5
2.	Sicherheit.....	6
2.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2.	Inhalt der Anleitung.....	6
2.3.	Verantwortung des Betreibers	6
2.4.	Anforderungen an das Personal.....	6
2.5.	Gefahren, die vom Container Lagerung Sterilgut ausgehen können.....	7
2.5.1.	Bei Auf- und Abbau.....	7
2.5.2.	Beim Betrieb	7
3.	Entnahme vor Positionierung des Containers	8
3.1.	Fundamentstützen CLS in TranspVerp	8
4.	Entnahme nach Positionierung des Containers	9
4.1.	Verzurrprofile	9
4.2.	Kisten Ionenaustauscher, Modulblock und Transportkoffer Ordner Dokumentation	10
4.3.	Abluftkanäle.....	11
4.4.	Zwei Umlaufkühler 1800/20 in Transportverpackung.....	12
4.5.	Sterilisator 65 TC und Spülschrank mit Einbau-URG	13
4.6.	Permettank	14
4.7.	Kistenstapel Sterilisator 65 TC und Spültisch mit UOA.....	15
4.8.	Schrankwagen JF 900 und Transportwagen TW 66V	17
4.9.	Abwasserhebeanlage in Transportverpackung und Transportwagen TW 66 V	18
4.10.	Entfernen der Einschubrahmen Längsträger	19
4.11.	Entfernen der Transportabdeckung Rückwandtür	19
5.	Wichtige Anschriften	20
6.	Notizen	21

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Palettengestell mit Umlaufkühlern - nach Entnahme der Fundamentstützen	8
Abb. 2:	Verzurrprofile am Containerboden	9
Abb. 3:	Entnahme der Kisten Ionenaustauscher, Modulblock und Transportkoffer Ordner Dokumentation	10
Abb. 4:	Abluftkanal	11
Abb. 5:	Transportposition Abluftkanal	11
Abb. 6:	Palettengestell mit Umlaufkühlern	12
Abb. 7:	Positionierung der Umlaufkühler	12
Abb. 8:	Sterilisator 65 TC und Spülschrank bereit zur Entnahme	13
Abb. 9:	Positionierung der Kisten 65 TC und Spülschrank	13
Abb. 10:	Permeattank bereit zur Entnahme	14
Abb. 11:	Positionierung des Permeattanks	15
Abb. 12:	Sterilisator 65 TC und Spültisch mit UOA bereit zur Entnahme	15
Abb. 13:	Positionierung von Sterilisator 65 TC und Spültisch mit UOA S	16
Abb. 14:	Schrankwagen JF 900 und Transportwagen TW 66V	17
Abb. 15:	Abwasserhebeanlage in Transportverpackung und Transportwagen TW 66 V	18
Abb. 16:	Positionierung von Abwasserhebeanlage und Transportwagen TW66V	19

1. Allgemeines

1.1. Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Container Lagerung Sterilgut EL des Sterilisationsmoduls EinsLaz 72/180. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

1.2. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



ACHTUNG!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.3. Mängelhaftung und Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate nach Auslieferung.

Die Mängelhaftung umfasst den Austausch defekter Teile oder die Abstellung mangelnder Funktionen. Erfüllungsort ist ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Differenzkosten für Leistungserfüllung über die Bundesrepublik Deutschland hinaus sind nicht im Gewährleistungsumfang beinhaltet und werden gesondert nach Aufwand berechnet. Für Schäden, die auf unsachgemäßen bzw. zweckentfremdeten Gebrauch und Handhabung, sowie mangelnde Pflege- und Wartung zurückzuführen sind, für normale Verschleißteile sowie für beigestellte Komponenten wird keine Gewährleistung übernommen. Zur Aufrechterhaltung der Ansprüche sind kundenseitig die vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegeintervalle durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen und im Falle eines Gewährleistungsanspruches zu belegen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Anleitung ist Bestandteil des Container Lagerung Sterilgut EL. Sie ist in unmittelbarer Nähe des Container Lagerung Sterilgut EL und jederzeit zugänglich für alle Personen, die an oder mit dem Container Lagerung Sterilgut EL arbeiten aufzubewahren.

Die Anleitung ist stets mit dem Gerät an Dritte weiterzugeben.

Diese Anleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am Container Lagerung Sterilgut EL sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Anleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.4. Urheberschutz

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Weitergabe an Dritte sowie Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

1.5. Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlege Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

Metallische Materialreste verschrotten, Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben, übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

ACHTUNG!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

2. Sicherheit

Der Container Lagerung Sterilgut EL ist zum Zeitpunkt seiner Entwicklung und Fertigung nach geltenden, anerkannten Regeln der Technik gebaut und gilt als betriebssicher.

Das Kapitel "Sicherheit" gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz von Personen sowie für den sicheren Umgang mit dem Container Lagerung Sterilgut.

Zusätzlich beinhalten die weiteren Kapitel dieser Anleitung konkrete, mit Symbolen gekennzeichnete Sicherheitshinweise zur Abwendung von Gefahren. Darüber hinaus sind an den Geräten befindliche Piktogramme, Schilder und Beschriftungen zu beachten.

2.1. Bestimmungsgemäß Verwendung

HINWEIS

Der Container Lagerung Sterilgut EL ist speziell für den Einsatz im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180 in Verbindung mit dem Containerraummodul konzipiert. Jeder andere Gebrauch, wenn er nicht ausdrücklich von HP Medizintechnik GmbH autorisiert ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der Container Lagerung Sterilgut EL erfüllt im EinsLaz 72/180 zweierlei Funktionen:

- Im aufgebauten Zustand dienen die Schränke als Sterilgutlager.
- Im Transportzustand werden sowohl in den Schränken als auch auf dem freien Platz zwischen den Schränken Ausrüstungsgegenstände transportiert.

2.2. Inhalt der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt das Auspacken und Verpacken des Containers Lagerung Sterilgut. Nicht beschrieben wird in diese Anleitung der Betrieb der darin enthaltenen Ausrüstungsgegenstände. Für diese gibt es eigenständige Betriebsanleitungen.

2.3. Verantwortung des Betreibers

Der Container Lagerung Sterilgut EL darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden und muss vor jeder Inbetriebnahme auf Unversehrtheit und Funktion geprüft werden.

Die Angaben der Anleitung sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen!

Neben den angegebenen Sicherheitshinweisen und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsvorschriften sowie die geltenden Umweltschutzbestimmungen zu beachten und einzuhalten.

2.4. Anforderungen an das Personal

An und mit dem Container Lagerung Sterilgut EL darf nur autorisiertes und ausgebildetes Fachpersonal arbeiten. Das Personal muss eine Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben.

Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Liegen beim Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, ist es auszubilden. Die Firma HP Medizintechnik GmbH bietet Schulungen an für:

- Anwender Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180
- Medizintechniker FG Sterilisation EinsLaz 72/180
- Leitung Aufbau - Abbau EinsLaz 72/180
- Ausbilder EinsLaz 72/180

2.5. Gefahren, die vom Container Lagerung Sterilgut ausgehen können

2.5.1. Bei Auf- und Abbau

Anheben und Absenken des Containers



GEFAHR!

Beim Positionieren des Container Lagerung Sterilgut EL darf sich niemand unter dem angehobenen Container befinden.

Montage und Demontage der Fachböden in den Schränken



GEFAHR!

Verletzungsgefahr an den Kanten der Blechteile. Beim Hantieren mit den Fachböden Schutzhandschuhe tragen

2.5.2. Beim Betrieb

Beachten Sie die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, siehe QM-Handbuch.

3. Entnahme vor Positionierung des Containers

3.1. Fundamentstützen CLS in TranspVerp

Die Transportbox mit den Fundamentstützen muss bereits vorab vor dem Positionieren aus dem Container Lagerung Sterilgut entnommen werden.



GEFAHR!

Wenn Spanngurte gelöst sind, besteht die Gefahr, dass der Kistenstapel beim Bewegen des Containers umkippt. Container darf nicht bewegt werden, solange Spanngurte gelöst sind.

- ◆ Öffnen Sie die Flügeltüre
- ◆ Lösen Sie die Ratschenspanngurte
- ◆ Nehmen Sie den Querträger (Verzurrrahmen) ab
- ◆ Entfernen Sie die Transportbox mit den Fundamentstützen mit einem Stapler
- ◆ Nehmen Sie die Fundamentstützen heraus und platzieren Sie dieses nach Anleitung
- ◆ Entnehmen Sie den Transportkoffer mit dem Akku-Kompaktschrauber und zwei Gurtschlaufen

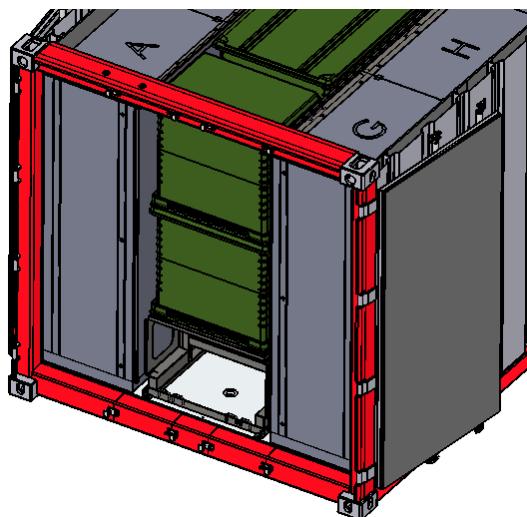


Abb. 1: Palettengestell mit Umlaufkühlern - nach Entnahme der Fundamentstützen



ACHTUNG!

Wenn die Transportbox mit den Fundamentstützen mit einem Stapler aus dem Paletten-gestell gehoben werden soll, muss darauf geachtet werden, dass der dahinterliegende Transportkoffer mit dem Akkuschrauber nicht beschädigt wird.

- ◆ Sichern Sie den restlichen Kistenstapel mit den Ratschenspanngurten 35 mm, 11,0 m, 1,5 t.

4. Entnahme nach Positionierung des Containers

4.1. Verzurrprofile

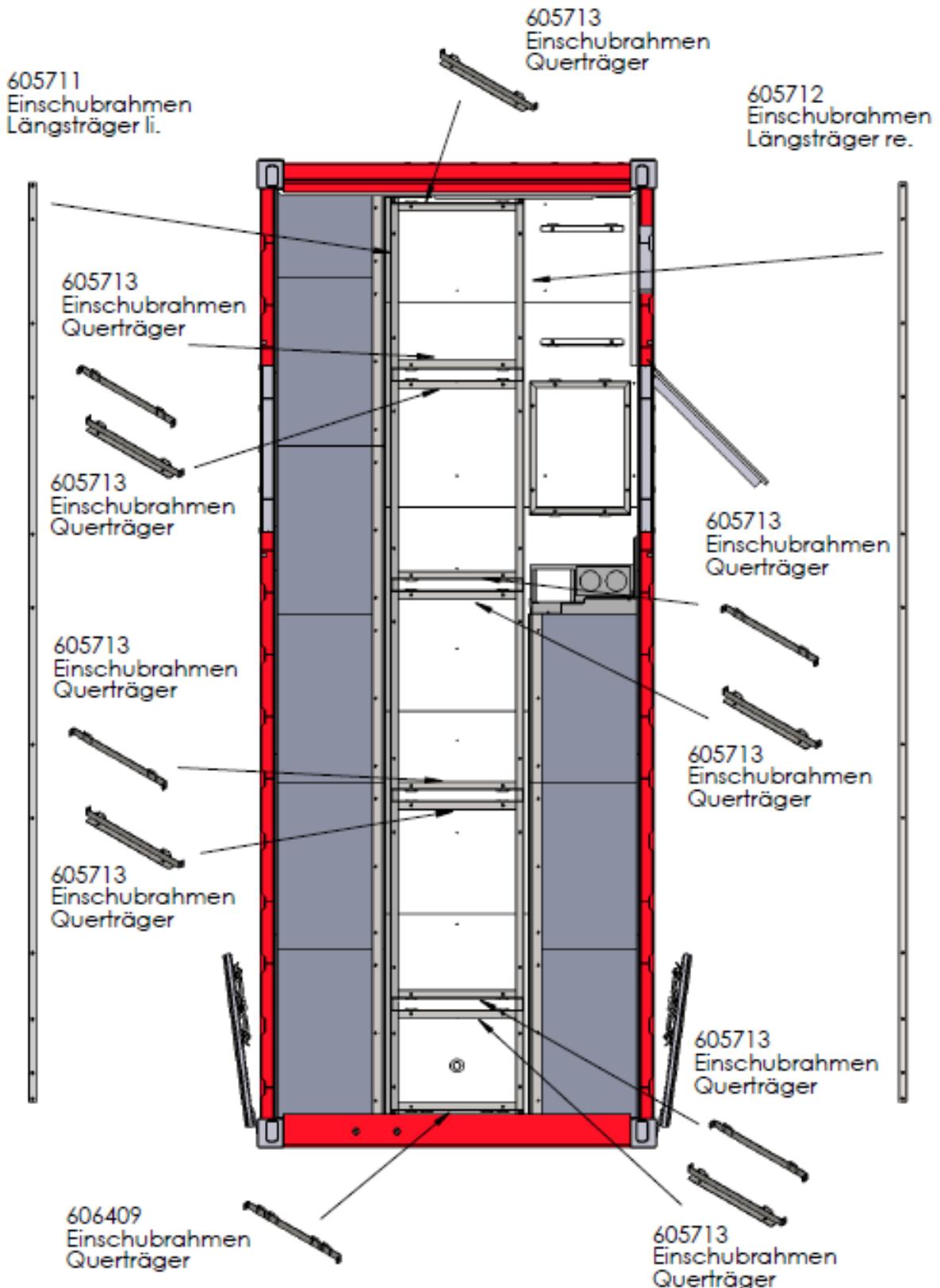


Abb. 2: Verzurrprofile am Containerboden



HINWEIS

Sammeln Sie die zur Befestigung der Verzurrprofile verwendeten Schrauben, Muttern und Scheiben sofort nach dem Entfernen in der Teilebox Abdeckkappen CLS (Art.-Nr. 604068).



HINWEIS

Decken Sie die Gewindeöffnungen am Containerboden sofort mit den Abdeckkappen Kunststoff (Art.-Nr. 600421) aus der Teilebox Abdeckkappen CLS ab.

So vermeiden Sie eine Verschmutzung und Beschädigung der Gewinde!



HINWEIS

Sammeln Sie die während des Entladens der Kisten ausgebauten Verzurrprofile (Abb. 2:) an einem sauberen und trockenen Ort.

Verbringen Sie diese anschließend gemäß „Anleitung Zwischenlagerung Transportbehälter“ in den Container Transport Zubehör!

4.2. Kisten Ionenaustauscher, Modulblock und Transportkoffer Ordner Dokumentation

- ◆ Öffnen Sie die Seitentüre
- ◆ Lösen Sie die Ratschenspanngurte
- ◆ Entnehmen Sie die Werkzeugbox CSE (Abb. 3:)
- ◆ Entnehmen Sie den Transportkoffer Ordner Dokumentation (Abb.3:)

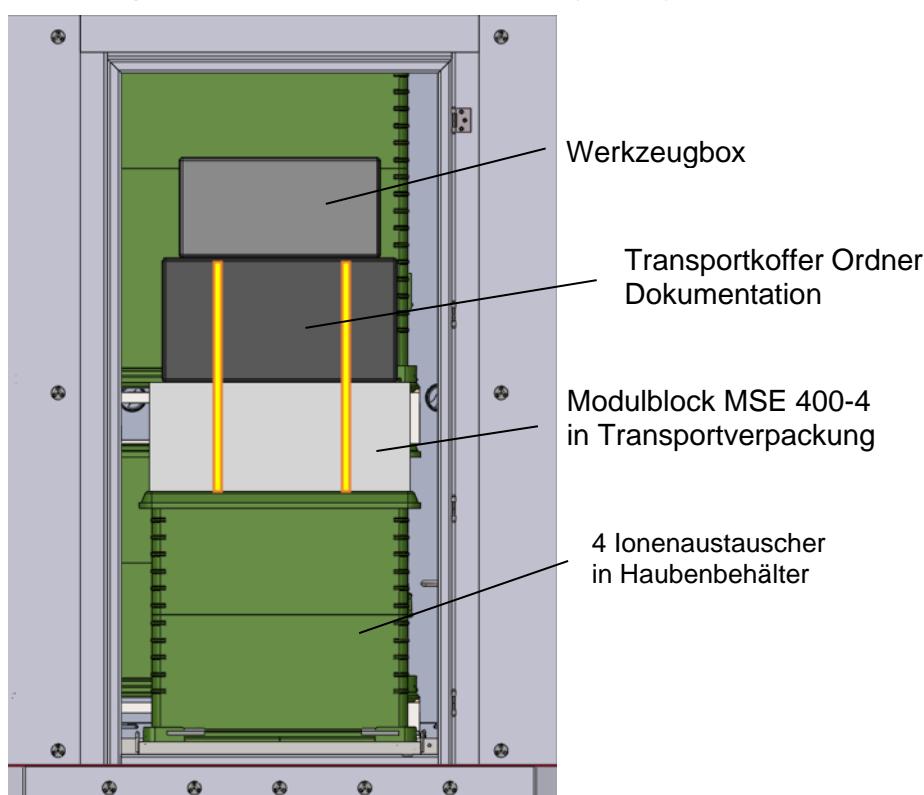


Abb. 3: Entnahme der Kisten Ionenaustauscher, Modulblock und Transportkoffer Ordner Dokumentation

- ◆ Entnehmen Sie die seitlich angebrachten 2 Seitenteile des Auskühlregals und 4 Regalständer des Standregals und bringen diese in die Personenschleuse
- ◆ Entnehmen Sie Modulblock MSE 400-4 in Transportverpackung von Hand und bringen Sie diese zum Container Transport Zubehör.
- ◆ Heben Sie 4 Ionenaustauscher in Haubenbehälter auf 50 mm an (da im Verzurrrahmen), entnehmen Sie diese mit dem Hydraulikstapler und lagern sie im CSE-Vorzelt zwischen.

4.3. Abluftkanäle



Abb. 4: Abluftkanal

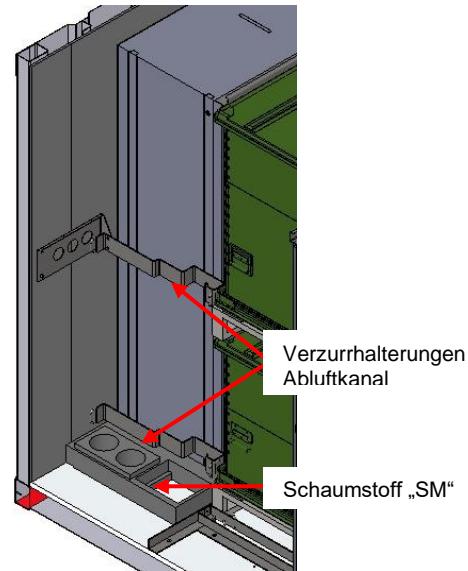


Abb. 5: Transportposition Abluftkanal

- ◆ Nehmen Sie das an Schrank I und der Containerwand montierte Befestigungsset CLS sowie die Abluftkanäle ab
- ◆ Lagern Sie den Abluftkanal ULK, Miele-Abluftrohre und Schaumstoff "SM" im Vorzelt zwischen

4.4. Zwei Umlaufkühler 1800/20 in Transportverpackung

- ◆ Lösen Sie die Spanngurte des Kistenstapels (Abb. 1:)
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 10 (Art.-Nr. 606409, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in der Transportbox Fundamentstützen
- ◆ Heben Sie den Kistenstapel mit einem Stapler¹ aus dem Container und platzieren die Umlaufkühler gemäß Abb. 7:.

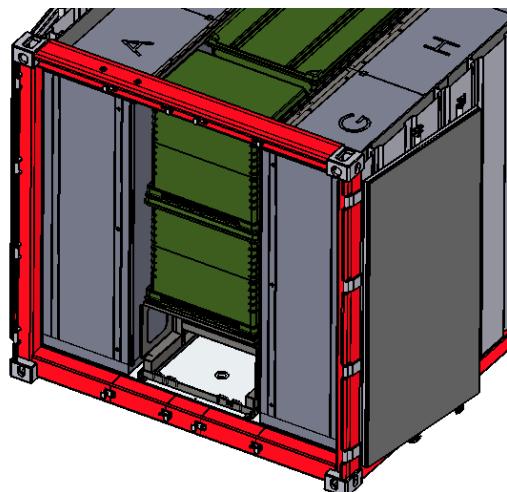


Abb. 6: Palettengestell mit Umlaufkühlern

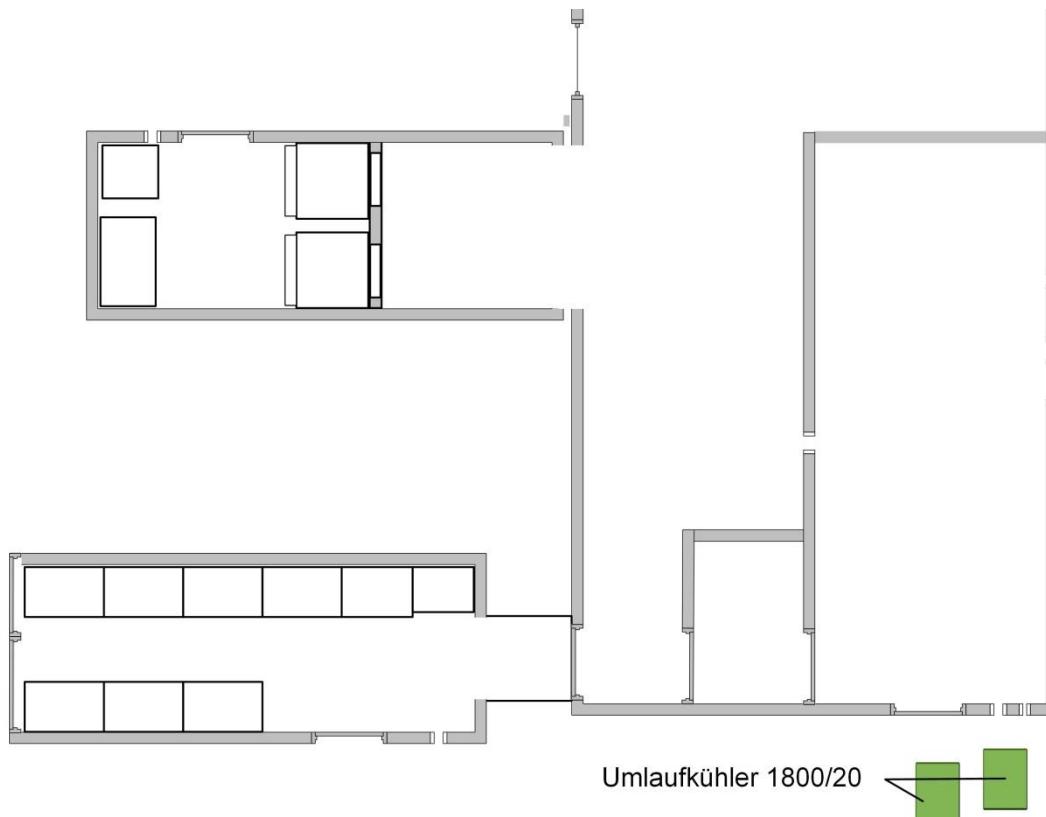


Abb. 7: Positionierung der Umlaufkühler

¹ Bei fest ausgebautem Untergrund (betoniert u.ä.) Hydraulikstapler aus dem System, ansonsten Feldumschlaggerät 2,5 t

- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 9 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in der Transportbox Fundamentstützen

4.5. Sterilisator 65 TC und Spülschrank mit Einbau-URG

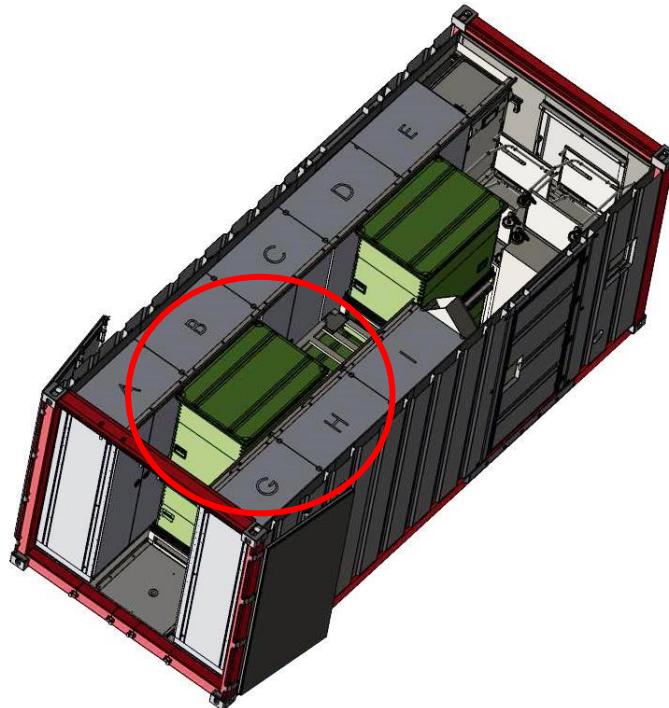


Abb. 8: Sterilisator 65 TC und Spülschrank bereit zur Entnahme

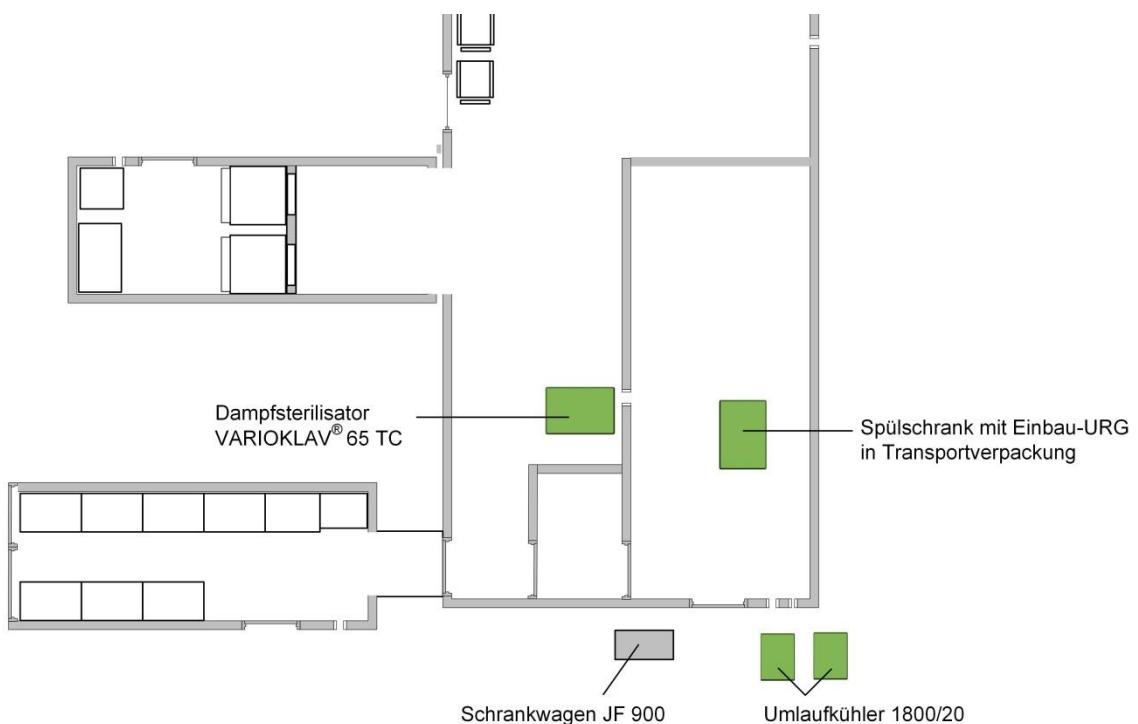


Abb. 9: Positionierung der Kisten 65 TC und Spülschrank

- ◆ Lösen Sie die Spanngurte des Kistenstapels
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 8 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in der Transportbox Fundamentstützen

- ◆ Ziehen den Stapel mit den Transportkisten Sterilisator 65 TC und Spülschrank mit dem Hubwagen nach vorne
- ◆ Entnehmen Sie den Hubwagen
- ◆ Heben Sie die Transportkiste Spülschrank mit einem Stapler² aus dem Container und platzieren diese gemäß Abb. 9:.
- ◆ Heben Sie die Transportkiste 65 TC mit einem Stapler² aus dem Container und platzieren diese gemäß Abb. 9:.
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 7 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in der Transportbox Fundamentstützen

4.6. Permettank

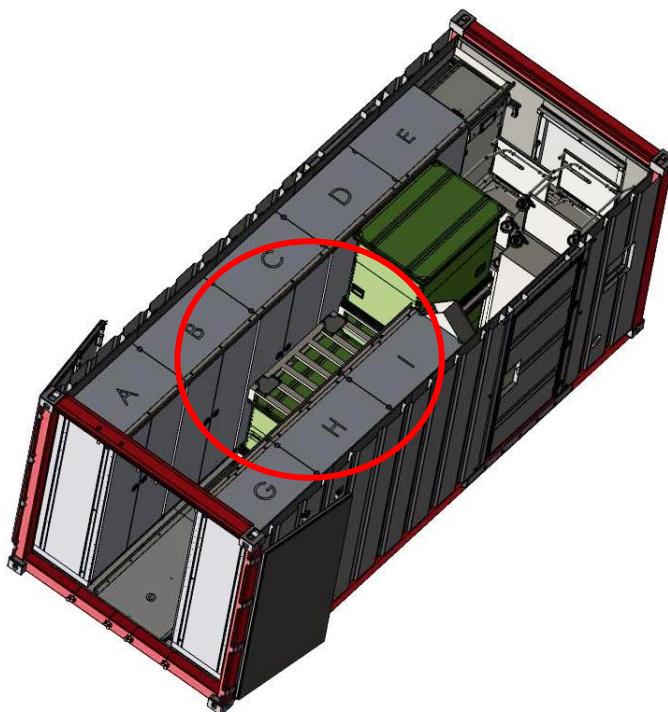


Abb. 10: Permeattank bereit zur Entnahme

- ◆ Lösen Sie die Spanngurte des Permeattanks
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 6 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in Transportbox Fundamentstützen
- ◆ Ziehen Sie den Permeattank und die leere Edelstahl Flachpalette und Abdeckung Versorgungsöffnung mit dem Hubwagen nach vorne.
- ◆ Entnehmen Sie die Abdeckung Versorgungsöffnung und platzieren Sie Reinigungs- und Desinfektionsbereich.
- ◆ Entnehmen Sie die leere Edelstahl Flachpalette und verbringen sie zum Container Transport Zubehör.
- ◆ Entnehmen Sie den Hubwagen
- ◆ Heben Sie den Permeattank mit einem Stapler² aus dem Container und platzieren diese gemäß Abb. 11:.

² Bei fest ausgebautem Untergrund (betoniert o.ä.) Hydraulikstapler aus dem System, ansonsten Feldumschlaggerät 2,5 t

- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 5 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in Transportbox Fundamentstützen

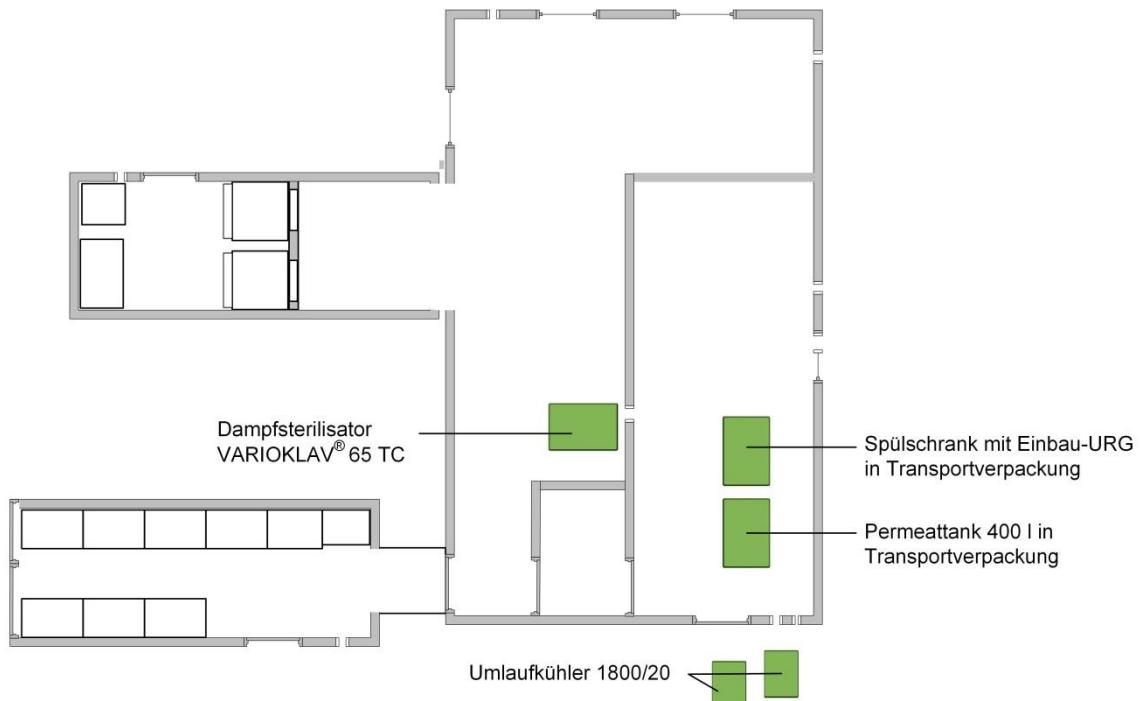


Abb. 11: Positionierung des Permeattanks

4.7. Kistenstapel Sterilisator 65 TC und Spültisch mit UOA

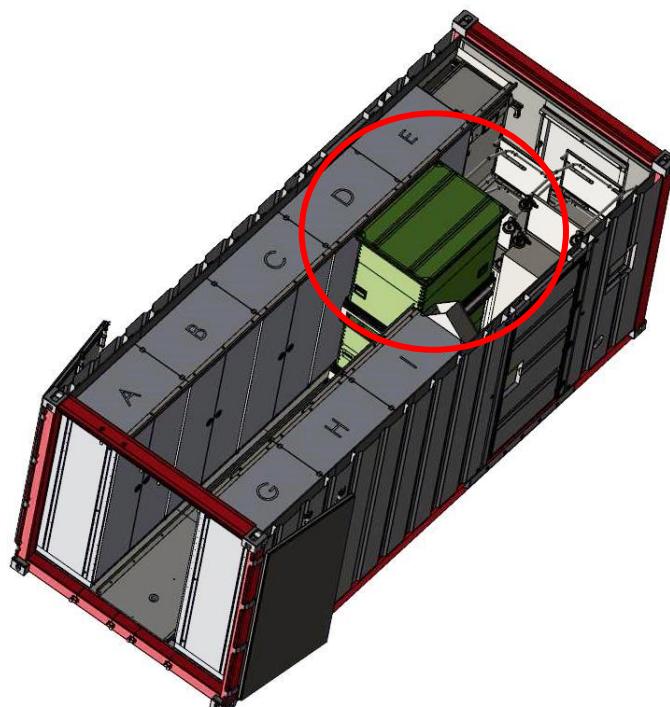


Abb. 12: Sterilisator 65 TC und Spültisch mit UOA bereit zur Entnahme

- ◆ Lösen Sie die Spanngurte des Kistenstapels

- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 4 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in Transportbox Fundamentstützen
- ◆ Ziehen Sie den Kistenstapel mit dem Hubwagen nach vorne
- ◆ Entnehmen Sie den Hubwagen
- ◆ Heben Sie den Spültisch mit einem Stapler³ aus dem Container und platzieren Sie diese gemäß Abb. 13:.
- ◆ Heben Sie den Sterilisator 65 TC mit einem Stapler⁴ aus dem Container und platzieren diese gemäß Abb. 13:.
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 3 (Art.-Nr. 605713 siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in Transportbox Fundamentstützen

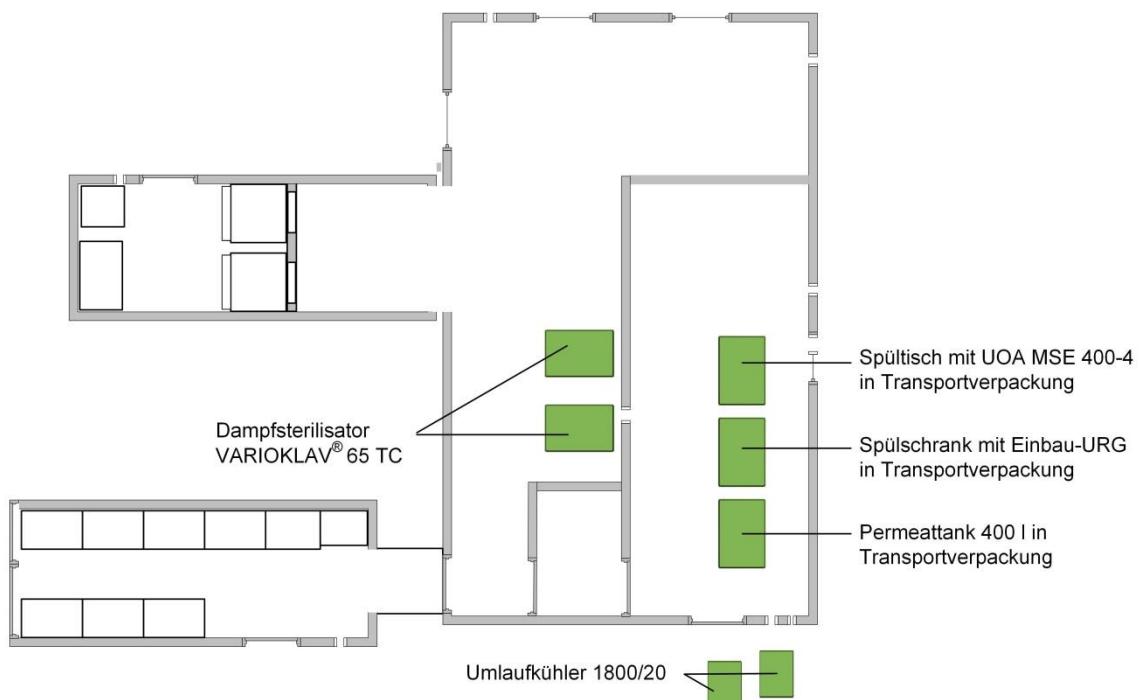


Abb. 13: Positionierung von Sterilisator 65 TC und Spültisch mit UOA S

³ Bei fest ausgebautem Untergrund (betoniert u.ä.) Hydraulikstapler aus dem System, ansonsten Feldumschlaggerät 2,5 t

⁴ Bei fest ausgebautem Untergrund (betoniert u.ä.) Hydraulikstapler aus dem System, ansonsten Feldumschlaggerät 2,5 t

4.8. Schrankwagen JF 900 und Transportwagen TW 66V



Abb. 14: Schrankwagen JF 900 und Transportwagen TW 66V

- ◆ Lösen Sie die beiden Spanngurte, mit denen der Transportwagen TW 66V auf dem Schrankwagen JF 900 befestigt ist.
- ◆ Entnehmen Sie den Transportwagen TW 66V und platzieren ihn gemäß Abb. 16:.
- ◆ Lösen Sie die beiden Spanngurte, mit denen der Schrankwagen JF 900 befestigt ist.
- ◆ Rollen Sie den Schrankwagen JF 900 ganz nach vorne.
- ◆ Entnehmen Sie die Abdeckhaube „T“ und verbringen sie zum Container Transport Zubehör.
- ◆ Heben Sie den Schrankwagen mit einem Stapler⁵ aus dem Container und platzieren Sie diesen neben dem Eingang ins Containerraummodul.
- ◆ Demontieren Sie die beiden Verzurrleisten Art. Nr. 600688.
- ◆ Montieren Sie die beiden Handgriffe des Schrankwagens.

⁵ Bei fest ausgebautem Untergrund (betoniert u.ä.) Hydraulikstapler aus dem System, ansonsten Feldumschlaggerät 2,5 t

4.9. Abwasserhebeanlage in Transportverpackung und Transportwagen TW 66 V

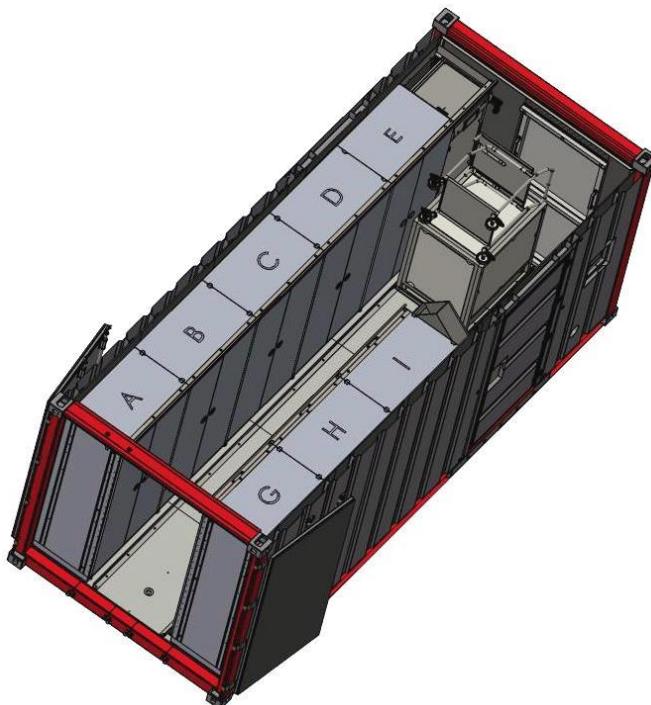


Abb. 15: Abwasserhebeanlage in Transportverpackung und Transportwagen TW 66 V

- ◆ Lösen Sie die beiden Spanngurte, mit denen der Transportwagen TW 66V auf der Transportverpackung der Abwasserhebeanlage befestigt ist.
- ◆ Entnehmen Sie den Transportwagen TW 66V und platzieren ihn gemäß Abb. 16:.
- ◆ Lösen Sie die Spanngurte der Transportverpackung Abwasserhebeanlage.
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 2 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:)
- ◆ Ziehen Sie die Kiste mit dem Hubwagen nach vorne
- ◆ Entnehmen Sie den Hubwagen
- ◆ Heben Sie die Abwasserhebeanlage mit einem Stapler⁶ aus dem Container und platzieren Sie diese gemäß Abb. 16:.
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Querträger 1 (Art.-Nr. 605713, siehe Abb. 2:) und verstauen ihn in Transportbox Fundamentstützen.

⁶ Bei fest ausgebautem Untergrund (betoniert u.ä.) Hydraulikstapler aus dem System, ansonsten Feldumschlaggerät 2,5 t

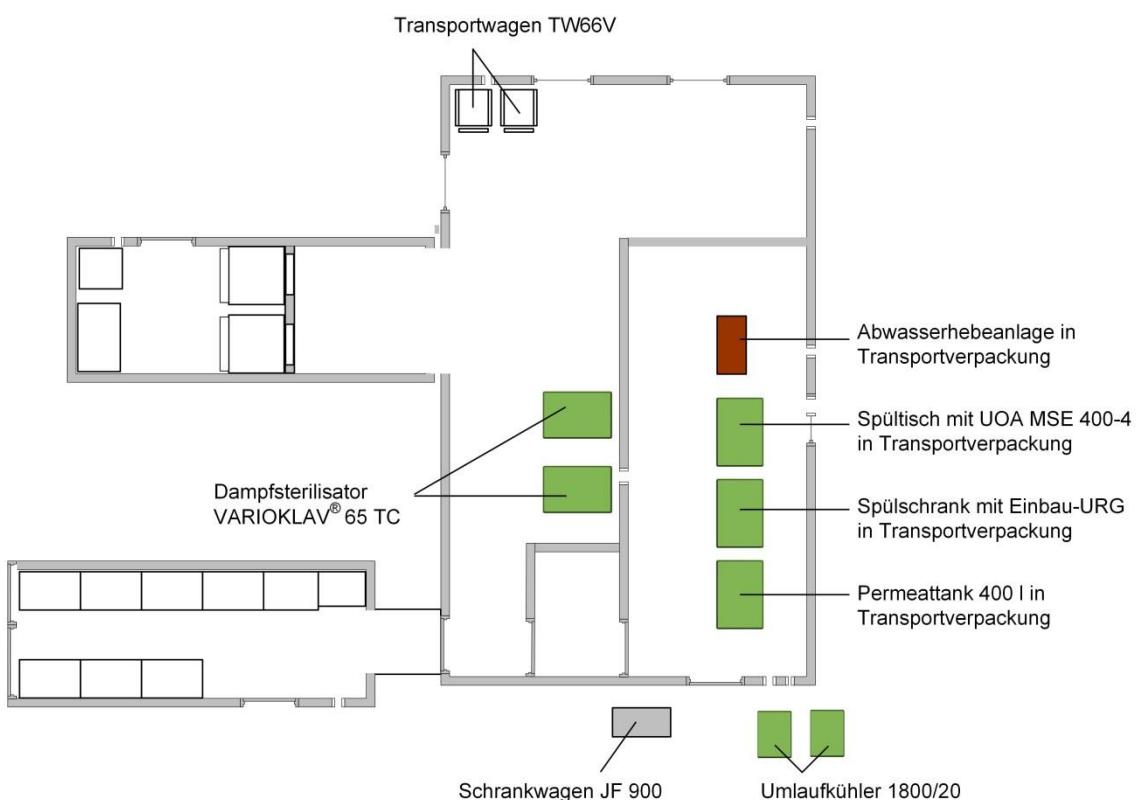


Abb. 16: Positionierung von Abwasserhebeanlage und Transportwagen TW66V

4.10. Entfernen der Einschubrahmen Längsträger

- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Längsträger rechts (Art.-Nr. 605712)
- ◆ Entfernen Sie den Einschubrahmen Längsträger links (Art.-Nr. 605711)

4.11. Entfernen der Transportabdeckung Rückwandtür

- ◆ Entfernen Sie die obere und untere Querstrebe zur Sicherung der Transportabdeckung Rückwandtür
- ◆ Entfernen Sie die mittlere Querstrebe zur Sicherung der Transportabdeckung Rückwandtür
- ◆ Entfernen Sie die Transportabdeckung Rückwandtür

5. Wichtige Anschriften

Bei Störungen beim Aufbau des Sterilisationsmoduls EinsLaz 72/180 sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel. +49(89) 4535194 - 50
Fax. +49(89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com
Email: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen

Name:

Tel:

6. Notizen

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +49(89) 4535194 - 50

<http://www.hp-med.com>

E-mail: info@hp-med.com